

Fragen...was kommt nach dem Prognosegespräch in NRW?!

Beitrag von „Seiteneinsteiger85“ vom 14. Juni 2017 17:41

Herzlichen Dank abermals für Eure Infos *freu*

Also, [chilipaprika](#): Gebe Dir natürlich Recht, dass es bei einer anderweitigen Bezirksregierung wahrscheinlich genauso geprüft und zum gleichen Ergebnis kommt. ABER ich habe auch vernommen, dass teilweise dies mit den 2 Jahren individuell entschieden wird. Zumal ich schon während meines Masterstudiums - dies war rein ein FERNSTUDIUM - als Vertretungslehrer gearbeitet habe 😊

Die anderweitigen Schulen sagen mir nicht wirklich mehr zu, aber diese sind sehr viel einfacher zu von der Entfernung zu erreichen, somit sollte ich dies auf alle Fälle probieren!

@callum: Zum Glück benötige ich keine ganzen 2 Jahre mehr, da ich ja ab dem neuen Schuljahr schon ein Jahr nach meinem Master rum habe. Denke, dass dann ein Einstieg ins OBAS-Verfahren, zum August 2018 möglich sein sollte *hoff*

Interessant, dass insofern zwei Fächer im Vertrag niedergeschrieben werde, sich gleich die Eingruppierung ändert! Gut zu wissen...

Denn mein Zweitfach, welches ich im OBAS angeben werde, ist dort nicht aufgeführt. Clever^^
Dachte mir, dass auch die kirchlichen Träger genauso der Aufsicht der Bezirksregierung unterliegen, doch wunderte es mich, dass ich den Vertrag nicht als Dienstvertrag von Seiten der Bezirksregierung erhalten habe. Dies war im Vertretungslehrer-Dasein kontinuierlich so der Fall.

Wobei ich im Vertrag ja nicht als "Vertretungslehrer", sondern "schon" als Lehrkraft bezeichnet werde. Somit erhoffe ich natürlich, dass ich für das Fach / die Fächer im geplanten OBAS auch eingesetzt werde.

Bin mal gespannt, auf welche Stundenanzahl sich dies dann einpendelt, da 21 bis 25,5 ja recht variabel erscheint.

Nun wünsche ich Euch noch einen sonnigen Tag und freue mich allseits über Beiträge und Informationen 😄